

Highlights für die Journalisten

Eröffnungs-Pressekonferenz

Zeitpunkt: 25. April 2024

Standort: Halle 1 – Stand F79

RETRO NIGHT® - Donnerstag, 25. April 2024 ab 18:30 Uhr

Halle 1, Stand F79

Besucher der RETRO CLASSICS® dürfen sich am ersten Messetag auf den Eröffnungsabend in Halle 1 freuen. Die Band "RaceCats" sorgt mit Hits aus den 50er und 60er Jahren für die richtige Stimmung. Am Stand von ClassicX können sich die Besucher mit Essen und Trinken versorgen. Seien Sie dabei und freuen Sie sich mit uns auf einen abwechslungsreichen Abend mit interessanten Gästen, gepflegter Unterhaltung, viel Benzin und ausgesuchter Kulinarik in einem einzigartigen Ambiente!

Classicbid-AUKTION mit großem Fahrzeugangebot und zahlreichen Raritäten

Halle 1, Stand F79

Am Samstag, 27. April 2024, ab 15 Uhr kommen viele Oldtimer und Youngtimer unter den Hammer. Sie haben die Möglichkeit, alle Fahrzeuge auf dem Messestand der Classicbid zu besichtigen. Aber schon vorher können Sie alle Fahrzeuge in deren Online-Katalog einsehen, der einige Wochen vor der Auktion veröffentlicht wird.

Beyond Performance – 50 Jahre Porsche Turbo

Halle 1, Stand A74

Wer Porsche auf der Retro Classics in Stuttgart besucht, begibt sich stets auf eine Zeitreise. Dieses Jahr feiert der Sportwagenhersteller das Jubiläum „Beyond Performance – 50 Jahre Porsche Turbo“ bei der Messe für Oldtimerfans und Sportwagen-Enthusiasten und präsentiert vom 25. bis 28. April 2024 beeindruckende Exponate. Freuen Sie sich auf einen Turbo-Talk mit dem monegasischem Rennfahrer Stéphane Ortelli und anschließender Autogrammstunde.

Die erste Uhr der Welt mit originalem Rennstrecken Asphalt

Halle 1, Stand K01

Es handelt sich um die erste Uhr der Welt mit originalem Rennstrecken Asphalt von der wohl bekanntesten Rennstrecke der Welt, die Nürburgring. Dieses Modell ist seit letztem Jahr auch offiziell im größten Schweizer Uhrenmuseum aufgenommen. Mit dabei sind auch zwei Prototypen, die begutachtet werden können. Zu vermerken ist, dass die Uhr in einer der größten und renommierten Manufakturen der Schweiz produziert wird, wo die großen Marken wie BVLGARI oder HUBLOT ihre Uhren produzieren.

Morgan Plus 4 Roadster & DKW SS 350 Ladepumpe

Halle 1, Stand F70

Als Exponat schmückt der Morgan Plus 4 Roadster aus dem Baujahr 1955 unseren Stand. Außerdem sorgt die DKW SS 350 Ladepumpe aus dem Jahre 1939 ebenfalls für Aufsehen. Das Motorrad von Eberhard Uhlmann entspricht fast exakt jenem, mit dem Heiner Fleischmann 1939 Deutscher und Europameister wurde und mit dem Walter Hamelohle im August desselben Jahres das letzte bedeutende Vorkriegsrennen gewann, den Großen Preis von Deutschland.

Weltpremiere - G-Klasse Cabrio, Typ G 230 - 500 V 8

Halle 1, Stand G50

Die Vorgabe war, einen G 230 Cabrio mit dem Fahrwerk, dem Motor und der Technik eines G 500 V 8 zu bauen. In Zusammenarbeit mit dem Team der Spezialisten in der S-TEC Werkstatt* in Graz wurde diese Aufgabe realisiert. Eine komplett restaurierte Karosserie eines G 230 Cabrio wurde auf das ebenfalls restaurierte Fahrgestell eines G 500 V 8 montiert. Die gesamte Technik, Motor, Fahrwerk, Bremsanlage, ABS, usw., wurde komplett überholt und angepasst eingebaut.

175. Geburtstag von Armand Peugeot

Halle 1 Galerie, Stand Z100 und Z101

Am 26. März 2024 jährt sich der Geburtstag des Gründers der Peugeot-Automobil-Dynastie zum 175. Mal. Armand Peugeot wurde am 26.03.1849 in eine Unternehmerfamilie, die sich bis ins 15. Jahrhundert zurückverfolgen lässt, hineingeboren.

Das ist Bitter – Westfälisches aus Baden-Württemberg

Atrium

Erich Bitter stammte wie seine gleichnamige Firma aus dem westfälischen Schwelm. Doch seine erste Kreation, der sagenhafte Bitter CD, ist ein waschechter Schwabe und Stuttgarter zugleich, wurde er doch 395mal komplett beim renommierten Stuttgarter Karosseriebauer Baur in Stuttgart-Berg gefertigt. Beim Nachfolgemodell SC stammte die Karosserie zwar aus Italien, das atemberaubend elegante Cabrio aber wurde auf der Alb von keinem Geringeren als Horst Keinath in Dettingen / Erms realisiert.

Von der Harley bis zum E-Bike – neun Jahrzehnte Polizei-Motorräder

Halle 3, Stand E70

Das Polizeimuseum Stuttgart freut sich, auf der Retro Classics 2024 in Stuttgart wieder etwas ganz Besonderes präsentieren zu können. Diese Sonderschau zeigt tatsächlich ab den 1940ern aus jeder Dekade mindestens ein typisches Zweirad, mit dem Polizisten auf den Straßen für Recht und Ordnung sorgten.

TrackTime 3motion Rennsimulator im Retro-Design

Halle 3, Stand B03

Dank klassischem Rennsitz, Wildlederlenkrad und passender Folierung (angelehnt an einen Porsche 934 aus den 1970ern) genießen Besucher vor Ort eine einmalige Erfahrung und dürfen ihr Können in einem von diversen klassischen Rennfahrzeugen unter Beweis stellen. Geschaltet wird hierbei selbstverständlich originalgetreu per Hand. Ein weiteres Highlight vor Ort wird der neueste Ableger der Simulatorensparte: Ein TrackTime 3motion der zum Flugsimulator umgerüstet wurde. Besucher können in den Genuss des Fliegens kommen und voraussichtlich die Gegend rund um die Landeshauptstadt erkunden. Zu guter Letzt wird Ascher Racing für alle bereits am Sim Racing interessierten Kunden sein aktuelles Lenkrad-Line-up vor Ort ausstellen, samt des langersehnten Topmodells, dem McLaren Artura Ultimate, welches in Kürze auf dem Markt erhältlich sein wird.

FAS - „Lebende Werkstatt“

Halle 3, Stand F32

Mit knapp 30 verschiedenen Seminaren deckt die Fahrzeugakademie beinahe alle Bereiche der Oldtimer-Restaurierung ab. Auf der Sonderschau „Lebende Werkstatt“ können alle Besucher dies live bestaunen. Zu jeder vollen Stunde werden in Vorführungen Besonderheiten rund um Blech, Lack und Leder gezeigt. Außerdem stehen mehrere Restaurierungsprofis den Besuchern für Fragen zur Oldtimerrestaurierung Rede und Antwort.

Tiefer, breiter, schneller – die Fahrkultur im Zeichen der Tuning-Ikonen der 80er & 90er Jahre

Halle 3, Stand B70

Wenn die RETRO CLASSICS® 2024 vom 25. bis 28. April 2024 in Stuttgart ihre Pforten öffnet, schlagen wir für unsere Besucher ein ganz besonderes, schrilles Kapitel der Automobilgeschichte auf: Die Sonderschau „Tiefer, breiter, schneller – die Tuning-Ikonen der 80er und 90er Jahre“ nimmt Sie mit auf eine Zeitreise und zeigt, was damals möglich war und wie brave Fahrzeuge zu wahren Paradiesvögeln mutierten.

Das Wildpferd aus Dearborn – 60 Jahre Ford Mustang

Halle 3, Stand B38

Bis 1964 war ein Mustang ein nordamerikanisches Wildpferd, was sich ab April / Mai des gleichen Jahres schlagartig ändern sollte. Die Ford Motor Company unter Führung von Lido Anthony „Lee“ Iacocca und Henry Ford II präsentierte auf der New Yorker Weltausstellung den Ford Mustang, der vom ersten Tag an ein Riesenerfolg wurde und maßgeblich dazu beitrug, daß fortan mit einem Mustang nicht sofort das gleichnamige Wildpferd, sondern ein Sportwagen made by Ford assoziiert wurde. Sehen Sie die Evolution des „Pony cars“ von 1964 bis in die 80er Jahre am Stand des First Mustang Club of Germany e.V. in Halle 3, Stand B38.

Mercedes-Benz Markenclubs

Halle 5, Stand 5A30

Auf der Retro Classics Stuttgart werden vom 25.-28. April 2024 die Mercedes-Benz Markenclubs im Rahmen ihres Gemeinschaftsauftritts in der Halle 5 neben über 40 Fahrzeugen aus der Entwicklungsgeschichte der Marke auch eine Vielzahl von Besucher-Maßnahmen präsentieren. Sie bieten damit den Messebesuchern ein neues Erlebnis und die einzigartige Möglichkeit, die Fahrzeuge wirklich live zu erleben. Das Ausstellen verschlossener Fahrzeuge gehört damit der Vergangenheit an! Die ausgestellten Fahrzeuge sollen für die Besucher erfahrbar und spürbar werden. In diesem Jahr bespielen die 19 anwesenden Markenclubs auf der Retro Classics eine Fläche von über 2.000 m². Direkt am Eingang zur Halle 5 erstreckt sich die Gemeinschaftsfläche über die gesamte Hallenbreite.

Driving Experience	Fr-So, 10-13 & 14-17 Uhr	Vor der Halle 5
Autokino	Fr-So, 10-17 Uhr	Clubfläche linkes drittel
Carrerabahn	Fr-So, 10-18 Uhr	MBMC
Kindermaltische	Fr-So, 10-18 Uhr	Unimog Club
Crawler-Parcour	Fr-So, 10-18 Uhr	G-Klasse Club
Quiz zu den Fahrzeugen	Fr-So, 10-18 Uhr	AMG-Club, R129-Club

Macht hoch die Tür – 70 Jahre Mercedes-Benz 300 SL Flügeltürer

Halle 5, Stand A03

Unter seiner offiziellen Typ-Bezeichnung „W198“ ist er auch bekannt, viel geläufiger und weltbekannt dagegen ist er als „Flügeltürer“. Der Mercedes-Benz 300 SL, wie er 1954 direkt von den Rennstrecken dieser Welt zu den Händlern rollte. Bewundern Sie diese Ikone des Automobilbaus und Meilenstein der Automobilgeschichte auf der RETRO CLASSICS® in Halle 5 am Stand von Mercedes-Benz Classic und verbundenen Clubs.

Avantgarde auf Rädern: 50 Jahre Citroen CX

Halle 5, Stand A22

Die 70er Jahre und Citroen: Trotz Ölkrise standen die Zeichen auf Fortschritt, und so debütierte im August 1974 mit dem Oberklasse-Modell Citroen CX nicht nur eines der fortschrittlichsten Automobile seiner Zeit, sondern auch ein „echter“, individueller Citroen. Sehen Sie Höhepunkte aus 16 Jahren Citroen CX im Rahmen einer großen Sonderschau auf der RETRO CLASSICS® Stuttgart, präsentiert vom Citroen CX Club e.V. in Halle 5.

Gruppe B / WRC, 25 Jahre Rally Geschichte

Halle 5, Stand A 32

Fahrzeug Nr.1: Subaru Impreza WRX STI

Homologationsmodell zur Rally-Weltmeisterschaft 2006. Dieses Fahrzeug soll den Unterschied zwischen Straßenmodell und Rallyefahrzeug darstellen. Das Fahrzeug wurde aufwendig umgebaut und für den Straßenverkehr abgenommen.

Fahrzeug Nr.2: Subaru S12B WRC

Einziges Rally Replika mit Deutscher Straßenzulassung. Das Fahrzeug wurde aufwendig bis ins kleinste Detail nachgebaut und in Kooperation mit dem TÜV Rheinland abgenommen. Aufgebaut mit Original Subaru/Prodrive Ersatzteilen die weltweit kaum noch verfügbar sind.

Fahrzeug Nr.3: Lancia Rally 037

Fahrzeug wurde mit Original Ersatzteilen aufgebaut und ist voll fahrtauglich. Letztes Rally-Weltmeisterfahrzeug mit Heckantrieb. Aktuell bekannt aus dem Film "Race for Glory" Audi gegen Lancia.

Ein besonderes Exemplar, der Monteverdi Tiara

Halle 5, Stand A30

Wir, der Mercedes-Benz S-Klasse-Club haben in diesem Jahr ein besonderes Exemplar, einen Monteverdi Tiara. Dieses Fahrzeug basiert auf der Mercedes-Baureihe W126 und wurde vom Schweizer Karosierer und ehem. Rennfahrer Peter Monteverdi partiell neu gestaltet mit dem Ziel, eine Kleinserie zu produzieren. Tatsächlich wurden nur drei Prototypen gebaut, von denen nur noch zwei existieren. Einer im Besitz eines Clubkollegen, der andere befindet sich im Verkehrshaus Luzern. Der dritte ist 2017 bei einem Hallenbrand leider zerstört worden. Das Fahrzeug ist ein typisches Kind der 80er Jahre, bei denen sehr zahlungskräftige Käufer ein Maximum an Individualität und Extravaganz suchten. Der Umbau kostete in etwa genau so viel wie das Fahrzeug selbst, hat den Preis also quasi verdoppelt.

„Gott schütze uns vor Sturm und Wind und Autos, die von der Insel sind“ – British Corner

Halle 7, Stand B21.1 – B21.10

Einst waren „Autos von der Insel“ für ihre Sportlichkeit, ihre Rennerfolge, ihre Ingenieurskunst und ihren Luxus bekannt. Vieles ist davon heute leider nicht übriggeblieben und lässt uns ergo wehmütig auf die glorreiche Vergangenheit zurückschauen, was am besten in der schon traditionellen „British Corner“ in Halle 7 auf der RETRO CLASSICS® gelingt, werden dort doch auf über 900m² britische Fahrzeuge von Austin, Triumph, MG, Morris, Rover, Jaguar, Lotus, TVR und Morgan von verschiedenen Marken- und Typenclubs präsentiert. Tauchen Sie ein die Welt kerniger Roadster, opulenter Luxus-Limousinen und genialer Kleinwagen „von der Insel“ auf den Club-Ständen in der British Corner.

Italienische Avantgarde: Lancia Thema und Lancia Kappa

Halle 7, Stand D58

Was Citroen in Frankreich war, war Lancia in Italien: Technische Avantgarde, Innovationen und immer eine Idee weiter. 1984 stellte Lancia das Oberklasse-Modell Thema vor, das in seiner Spitzenversion sogar mit einem Ferrari V8-Motor (Thema 8.32) aufwartete und damit bis heute die einzige Serienlimousine mit Ferrari-Motor bleiben sollte. Nach zehnjähriger Bauzeit wurde der Lancia Thema durch die Kappa Baureihe abgelöst, die noch luxuriöser auftrat und neben einem eleganten Coupé sogar eine Repräsentations-Limousine bot, wovon eine im Rahmen der großen Lancia Jubiläums-Sonderschau von der Lancia IG in Halle 7 gezeigt wird.

Anfänge der technischen Hilfeleistung bei der Feuerwehr

Halle 7, Stand B11

Bei der diesjährigen Messe werden historische Feuerwehrfahrzeuge aus dem Bereich der technischen Hilfeleistung gezeigt. Neben einem großen Rüstkrankenwagen werden Fahrzeuge aus den Anfängen der Unfallrettung bei der Feuerwehr präsentiert.

Bulldog- und Schlepperfreunde Württemberg e.V.

Halle 7, Stand C30

Traktoren mit Glühkopf-Motoren sind nach wie vor der Publikumsmagnet auf jedem Oldtimer-Traktorentreffen. Die Schlepper ohne Anlasser und Zündkerzen sind in der Geschichte des Traktorenbaus einmalig. Die unglaublich urige Technik, das „bullige“ Erscheinungsbild und selbstverständlich der faszinierende Sound der großvolumigen Einzylindermotoren fasziniert nicht nur Traktoren-Fans – bis heute.

Schwere Jungs - Historische Nutzfahrzeuge und Busse

Halle 7, Stand B30

„Schwere Jungs“ sind auch traditionell in Stuttgart zu sehen, und zwar in Form von mittlerweile selten gewordenen Reisebussen, Lastkraftwagen und Schleppern aus den letzten 70 Jahren. Sehen Sie die große Vielfalt der Arbeitstiere vergangener Tage mit klangvollen Namen wie Neoplan, Henschel und Deutz, präsentiert vom Automobil Park Auwärter und verbundenen Clubs.